

Dauernd verschnupft: Wie bringe ich das Übel weg?

Seit längerer Zeit bin ich (m, 69-jährig, Nichtraucher) dauernd verschnupft. Die Nase ist verschleimt, oft läuft sie, es tritt starkes Niesen auf, meist schwitze ich dabei leicht. Früher dauerte so ein Schnupfen etwa eine Woche. Während der letzten Jahre leide ich dauernd darunter. Wie bringe ich das Übel weg?

J. Z. IN S.

Dr. med. Monica Conrad, FMH für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Hals- und Gesichtschirurgie, Belegärztin Klinik St. Anna, www.hno-praxis.ch:

Bei der vorliegenden Symptomatik muss zunächst unterschieden werden, ob es sich um ständig wiederholende virale Infekte handelt, um einen chronisch bakteriellen Infekt, um eine allergische Reaktion oder um eine Funktionsstörung der Schleimhaut.

Nasentropfen

Handelt es sich um virale Infekte, so verschwinden diese meist nach zwei bis drei Wochen, und dann gibt es ein freies Intervall, bis ein erneuter Infekt auftritt. Meist wird der Schnupfen begleitet von Halsschmerzen und Husten. Therapeutisch können lediglich abschwellend wirkende Nasentropfen während maximal 14 Tagen verwendet werden. Eine eigentliche Behandlung gegen den Virus gibt es nicht.

Chronische bakterielle Infektion

Eine chronische bakterielle Infektion der Nasenschleimhaut wird meist auch begleitet von Entzündungen der Nasennebenhöhlen, und es besteht ein eitriger Ausfluss. Auf Grund Ihrer Schilderung scheint mir diese Ursache eher unwahrscheinlich.

Allergische Reaktion

Eine allergische Reaktion (z. B. auf Hausstaubmilben, Tierhaare, Schimmelpilze) käme durchaus in Frage, wenn auch das erstmalige Auftreten einer allergischen Reaktion in diesem Alter eher selten ist. Auf jeden Fall lohnt es sich aber, eine entsprechende Anamnese zu erheben und auch eine Allergietestung durchzuführen. Falls nämlich eine Allergie besteht, so könnte ursächlich behandelt werden mittels Expositionsprophylaxe, einem cortisonhaltigen Nasenspray und eventuell einem Medikament gegen allergische Reaktionen.

Reizsubstanzen und Nahrungsmittel

Funktionsstörungen der Nasenschleimhaut können durch Reizsubstanzen in der Einatemluft (Chemikalien, partikelreicher Staub), aber auch durch Nahrungsmittel (Konservierungsstoffe usw.) verursacht werden. Bei Wechsel der Umgebungstemperatur, bei körperlicher Anstrengung oder mit zunehmendem Alter treten ebenfalls Veränderungen bei der Bildung des Nasensekretes auf, das heisst, dass dies zu einer laufenden Nase führen kann.

Eine Verkrümmung der Nasenscheidewand und vor allem eine Vergrösserung der Nasenschwellkörper können ebenfalls die Nase zum Laufen bringen. Wenn keine eigentliche Ursache gefunden wird, die man beheben kann, kann man versuchen, mittels eines cortisonhaltigen Sprays die Funktion der Nasenschleimhaut wieder zu regulieren.